

Anlage 2a zur Vorlage Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen der Öffentlichkeit

Fassung vom 18.05.2010

12 Herr Hermann Wolf

Stellungnahme: 12 - 1

Die Einwender verweisen auf das Problem der verstärkten Lärmbelästigung des Wohngebietes Uhlandstraße/Strehleener Straße/Andreas-Schubert-Straße durch den Güterverkehr der DB AG. Sie sehen die Chance, dass im Zuge der Flächennutzungsplanung die Belange des Lärmschutzes für ihr Wohngebiet durch die Landeshauptstadt unter Einbeziehung der DB AG berücksichtigt werden können.

Beschlussvorschlag:

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Infolge der Flächennutzungsplan-Änderung verändert sich an der Lärmsituation im Plangebiet, was den Güterverkehr der DB AG angeht, grundsätzlich nichts. Es handelt sich gegenwärtig um unbebaute Flächen, die auch künftig entsprechend der Planung, mit Ausnahme der Fläche für die Feuerwache, unbebaut bleiben sollen. Gesonderte Lärmschutzmaßnahmen auf dem Bahngelände sind nicht Gegenstand der Flächennutzungsplanung. Sie lägen auch außerhalb des Geltungsbereiches der Flächennutzungsplan-Änderung.